

Vita in Kurzform

Jens Hamann war Mitglied der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben und absolvierte sein Studium an der Staatl. Musikhochschule Mannheim bei Rudolf Piernay und in der Operschule. 2006 erhielt er den Sonderpreis Alte Musik des Saarländischen Rundfunks „für herausragende Leistungen im Bereich Oratoriengesang“ und ist „Bachpreisträger“ des renommierten XVI. Int. Joh.-Seb.-Bach-Wettbewerbs 2008 in Leipzig.

Konzertreisen führten ihn zuletzt mit Carl Orffs Carmina burana nach Shanghai und Peking, sowie mit J.S.Bachs Johannes-Passion unter der Leitung von Sigiswald Kuijken ins Concertgebouw Amsterdam und den Parco della Musica in Rom. Nach dem Konzert mit dem RIAS Kammerchor, der Akademie für Alte Musik Berlin und Hans-Christoph Rademann beim Rheingau Musik Festival 2011 wird er dort auch in diesem Jahr auftreten und unter dem Dirigat Morten Schuldt-Jensens mit Bachs h-Moll-Messe zu hören sein.

www.jens-hamann.de

Knappe Kurzvita

Nach seinem Studium in Mannheim wurde für den Bariton Jens Hamann der Gewinn des Titels „Bachpreisträger“ beim XVI. Int. Joh.-Seb.-Bach-Wettbewerb 2008 in Leipzig zum Startpunkt einer internationalen Karriere. Im Rahmen seiner Konzerttätigkeit tritt er in bedeutenden Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie, dem Concertgebouw Amsterdam, dem Oriental Art Center Shanghai oder der Kölner Philharmonie und herausragenden Festivals wie dem Rheingau Musik Festival und dem Festival Oude Muziek Utrecht mit Dirigenten wie Sigiswald Kuijken, Helmuth Rilling, Morten Schuldt-Jensen und Hans-Christoph Rademann.

www.jens-hamann.de